

Local Commerce – Andreas Haderlein

Wie gehen Städte und der lokale Handel mit der Herausforderung der Digitalisierung und dem zunehmenden Abfluss von Kaufkraft in das Internet um? Warum tun sich insbesondere inhabergeführte Fachgeschäfte so schwer, dem Strukturwandel im Einzelhandel etwas entgegenzusetzen?

Diesen und vielen weiteren Fragen geht der Autor Andreas Haderlein in seinem kürzlich erschienen Buch „Local Commerce – Wie Städte und Innenstadthandel die digitale Transformation meistern“ nach.

Andreas Haderlein ist Wirtschaftspublizist und selbstständiger Innovationsberater.

Von 2013 – 2016 begleitete er das nationale Pilotprojekt „Online City Wuppertal“ als Impulsgeber, Kümmerer und Berater.

Die Erfahrungen, die er während dieses Projekts sammeln konnte, flossen zentral in das Buch ein.

Schon im Sommer stellte Andreas Haderlein dieses Buch auf Initiative der städtischen Wirtschaftsförderung in der Buchhandlung Brockmann vor und beschrieb die Möglichkeiten für den Inhabergeführten Einzelhandel auf Marktplätzen aktiv zu werden.

Er beschreibt Local Commerce als ein Bewusstseinswandel, bei dem Stadtmarketing, Wirtschaftsförderer, Interessengemeinschaften und natürlich die Händler bereit sein müssen, Know-How, Zeit und Geld zu investieren, um die digitale Transformation zu meistern. Hierbei sei eine Zusammenarbeit von den eben genannten Akteuren sehr wichtig.

Zudem betreut Herr Haderlein noch die buchbegleitende Website www.localcommerce.info. Die Informationsplattform und Wissensdatenbank gibt einen Überblick über die in der D-A-C-H-Region initiierten digitalen Initiativen von Städten, Regionen oder Werbegemeinschaften und unterliegt einer kontinuierlichen Aktualisierung.

Ein paar der begehrten Bücher können Sie noch bei der städtischen Wirtschaftsförderung kostenlos anfordern. Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Email an wirtschaftsfoerderung@bruehl.de.